

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Jahr wird mir die besondere Ehre zuteil, einige Worte zum 70-jährigen Gründungsjubiläum unserer großartigen Gewerkschaft der Polizei (GdP) zu finden. Unsere Gewerkschaftsväter legten den Grundstein der Erfolgsgeschichte der saarländischen GdP am 25. Juli 1951 im Saarbrücker Johannishof, als sie die VSP – die Vereinigung saarländischer Polizeibeamter – ins Leben riefen. Deutschland stand damals noch unter dem Eindruck des Zweiten Weltkrieges, dessen Folgen alle wirtschaftlichen und moralischen Kräfte unseres Landes mobilisieren mussten. Auch unsere Polizei hatte ihre Schlüsse aus dem untergegangenen System des Unrechtes und der Unmenschlichkeit zu ziehen, damit der Aufbruch in unseren demokratischen und sozialen Rechtsstaat gelingen konnte. Hierbei waren an der Saar die Verhältnisse im Gründungsjahr 1951 besonders prekär, weil wir die Zugehörigkeit zur Bundesrepublik Deutschland als elementaren Bestandteil der nationalen Selbstbestimmung erst einige Jahre später erlangen sollten.

Mit der Wiederangliederung des Saarlandes an die Bundesrepublik Deutschland begab sie sich 1957 unter das Dach der Gewerkschaft der Polizei und firmierte fortan als Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland. Von den Nachwehen des Krieges gezeichnet, sah die GdP es als ihre Aufgabe an, sich neben den dienstlichen vor allem um die sozialen und wirtschaftlichen Belange der saarländischen Polizei zu kümmern. Die Entwicklung unserer Polizei zu einer modernen Bürgerpolizei wurde schließlich 1978 durch den Eintritt der GdP in den DGB als sogenannte 17. Säule der Gewerkschafts-

Foto: GdP



bewegung befeuert. Wiederum 40 Jahre später verzeichnet die Gewerkschaft der Polizei deutschlandweit fast 200.000 Mitglieder und ist damit die größte Interessenvertretung für Polizeibeschäftigte auf der Welt. Eine Erfolgsgeschichte, die eine Verneigung verdient.

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag, meine liebe GdP – du hast dich wirklich mehr als gut gehalten! Deinen Geburtstag werden wir noch gebührend würdigen.

Glück auf!
David Maaß
Landesvorsitzender

Am 14. Oktober 2021 werden wir im Theater am Ring in Saarlouis unter Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Tobias Hans den 70. Geburtstag unserer Gewerkschaft der Polizei begehen.

Anlässlich dieses Geburtstages wird die Arbeitskammer des Saarlandes durch die Historikerin Ines Heisig (Doktorandin am Historischen Institut der Universität des Saarlandes) ein Buch veröffentlichen in der Reihe „Gewerkschaftsgeschichte an der Saar“, in dem unsere Erfolgsgeschichte wissenschaftlich aufgearbeitet wird.

Im Foyer des Veranstaltungsortes wird Ines Heisig unter Mitwirkung von Paul Haben einige Dokumente aus der historischen Schatztruhe der Saar-Polizei ausstellen.

Wir freuen uns auf dieses Geburtstagsfest und danken allen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, welche an der Erinnerungsarbeit zur Erstellung dieses Buches mitgewirkt haben. ■



DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
jan-karsten.britz@gdp.de

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember 2020 ist der 01. November
2020. Entsprechende Artikelwünsche
bitte an die Redaktion unter den
bekanntesten Erreichbarkeiten.



Manfred Kneip zum 80sten: Herzlichen Glückwunsch!

Bereits im Frühjahr dieses Jahres feierte Manfred Kneip seinen 80. Geburtstag. Coronabedingt war das natürlich nur sehr eingeschränkt möglich, und wir konnten die Gratulation „auf der Haustür“ erst jetzt nachholen. Sie ist dennoch umso herzlicher gemeint.



Gefeiert hatte er im September mit seiner lieben Frau – coronabedingt – im engen Familienkreis auf Einladung seines Sohnes Markus in Grainau an der Zugspitze; mit ihm erklimmte er zur Feier des Tages den höchsten deutschen Berg. Ein Urenkel und zwei Enkel gaben ihm neben seinem Sohn und dessen Frau in den Alpen die Ehre.

Manfred (Manne) Kneip trat bereits 1960 in den Dienst der saarländischen Polizei. Im Anschluss war er Gruppenführer und Sportausbilder bei der Bereitschaftspolizei. Ihm ist unvergessen sein Einsatz beim Gruben-

unglück am 7. Februar 1962 in Luisenthal, als 299 Bergleute bei einer Schlagwetterexplosion starben. Sportlehrer war er zwischenzeitlich an der Landespolizeischule in Lebach geworden. 1973 war er Gründungsmitglied des SEK gewesen (wir erinnern uns: Es war die Zeit des RAF-Terrorismus und des Deutschen Herbstes), wo er bis 1992 als stellv. Gruppenführer fungierte. In der genannten Zeit war er dort Kreisgruppenvorsitzender seiner Gewerkschaft der Polizei und für sie auch im Personalrat, zuletzt als Vorsitzender. Nach einer Polizeireform wurde seine Dienststelle dem LKA zugeordnet, wo er bis zu seiner Pensionierung im Mai 2000 verblieb.

Lebendig geblieben ist ihm als Gewerkschafter eine Protestfahrt der GdP im Jahr 2000 zu allen Staatskanzleien der Bundesländer, um gegen eine drohende Nullrunde im Tarif- und Besoldungskonflikt zu demonstrieren. Der Konvoi, in dem er sich da mitbewegte, machte Eindruck in ganz Deutschland.

Es würde den Rahmen sprengen, die sportlichen Leistungen aufzuzählen, die Manne vorzuweisen hat; er war Schwimmer, Leichtathlet, Handballer und Polizei-Fünfkämpfer. Er war Landestrainer beim saarländischen Handballverband und selbst aktiver Handballer in der Oberliga. Waldlauf, Schwimmen, Windsurfen, Radfahren, Ski fahren und Tennis sind bis heute seine erste große Leidenschaft. Wer sich in die Lebacher Wälder wagt, wird ihm ganz bestimmt über kurz oder lang begegnen und sein erfrischendes Lachen hören. Erwähnenswert ist seine über zwölfjährige Tätigkeit als Doping-

kontrollleur für nationale und internationale Sportverbände, die ihn durch die ganze Welt führten. Die zweite große Leidenschaft ist ihm sein Garten geworden.

Ich höre ihm besonders gern zu, wenn er über seine spannende Zeit als Personenschützer erzählt und die ganz großen Namen der Bundes- und Landespolitik nennt: Die Sicherheit von Helmut Schmidt, Helmut Kohl, Hans-Jürgen Wischniewski (Ben Wisch, Held von Mogadischu), Henry Kissinger, Richard von Weizsäcker, Franz-Josef Strauß, Johannes Rau usw., usw., usw. waren ihm mit anvertraut.

Gewerkschaftlich hat er auch nie aufgehört, seinen Strang zu ziehen. Beginnend mit der Pensionierung engagierte er sich im Landesseniorenvorstand und im Saarlouiser Kreisgruppenvorstand für die Belange der Ruheständlerinnen und Ruheständler. Im Landeskontrollausschuss ist er mit als Aufsicht über die Arbeit des Landesvorstandes tätig.

Man muss sich das mal vorstellen: Manfred Kneip übt seit 47 Jahren ununterbrochen in gewerkschaftlichen Funktionen Verantwortung aus.

Lieber Manne, dafür ganz großen Respekt und Dank deiner Gewerkschaft der Polizei! Und für die Zukunft unsere besten Wünsche! Glück auf!

**Für die Kreisgruppe Saarlouis
Lothar Schmidt**





SCHWABENLAND & PSW REISEN



Partner der **Gewerkschaft der Polizei**
in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz

5% **SONDERRABATT FÜR
GDP-MITGLIEDER UND
DEREN ANGENÖRIGE**

Side - Kumköy

SUNIS KUMKÖY RESORT BEACH HOTEL & SPA ***
1 WOCHEN IM MAI**

PREIS IM DZ

AB 598 € P.P.

Sie werden vom ersten Moment an das Gefühl haben, dass Ihre Seele und Ihr Körper in diesem einzigartigen Urlaub, den Sie in den Armen der Natur verbringen werden, gereinigt sind. Wir bringen Ihnen einzigartige Geschmacksreisen mit türkischer und internationaler Küche und Gerichten, die jeden Geschmack ansprechen. Sie werden spüren, dass jeder Moment, den Sie im Sunis Kumköy Beach Resort & Spa verbringen, mit seiner Architektur und den Zimmern, die für Ihren Komfort entworfen wurden, einzigartig für Sie ist.

Beratung & Reservierung: 0711 / 9484848

Stuttgart-Fellbach

Eberhardstr. 30
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 5788186
Fax: 0711 / 579912
info@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Eberdingen-Hochdorf

Frau Burger
Tel.: 07042 / 8728312
Fax: 07042 / 8728313
karinburger@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Saarbrücken

Frau Weaver
Tel.: 0681 / 93312057
Fax: 0681 / 93312059
sweaver@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Mainz

Frau Grün
Tel.: 06703 / 305502
Fax: 0711 / 579912
agruen@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Zentrale

Terminal 3, Reisemarkt
70629 Stuttgart Flughafen
Tel.: 0711 / 9484848
Fax: 0711 / 9976762
info@schwabenlandreisen.de
www.schwabenlandreisen.de



Kreisgruppe Saarlouis gratulierte zum 90. Geburtstag von Alfred Schmitt und musste sich danach leider von seinem GdP-Gründungsmitglied verabschieden

Am 6. Dezember 2020 konnte unser Gründungsmitglied Alfred Schmitt seinen 90. Geburtstag feiern. Alfred durchlief viele verantwortungsvolle Dienstposten (u. a. Hundertschaftsführer BPA, PReV. Heusweiler, Fachlehrer an der Landespolizeischule in Lebach und zuletzt PReV.-Leiter in Lebach) und alle Laufbahngruppen – er ging als Erster Hauptkommissar in den Ruhestand.

Am 16. Dezember 2020 wurde dann Alfred Schmitt positiv auf Corona getestet. Es ging ihm bis zum 19. Dezember 2020 noch gut, danach verschlechterte sich sein Zustand von Tag zu Tag in mehreren Schritten. Am 26. Dezember 2020 ist er dann abends friedlich für immer eingeschlafen.

Die Kreisgruppe wie auch der Landesbezirk danken Alfred für die langjährige Treue zur GdP. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Manfred Kneip
Kreisgruppe Saarlouis
Seniorenbeauftragter

Seine Hobbys bestanden aus ausgedehnten Waldspaziergängen, Pflege des Gartens und ebenso war er als ehrenamtlicher Naturschützer der Gemeinde Ensdorf unterwegs.

Durch einen schmerzlichen Einschnitt im privaten Bereich – Ableben seiner Ehefrau Hildegard im Juli vergangenen Jahres – veränderte sich sein Domizil durch einen Wohnungswechsel von Lebach-Dörsdorf nach Erlangen in ein Pflegeheim. So hat jene Zeit ihre Besonderheit und Herausforderung gehabt, doch zusammen mit seiner Tochter, Mutter von zwei Söhnen, die eine Lehrtätigkeit in Nürnberg ausübt und in unmittelbarer Nähe wohnt, hatte Alfred die schwere Zeit überwunden. Seine Ehefrau Hildegard, geb. Hoffmann, war einst als Sekretärin mit dem damaligen Geschäftstellenleiter und Sekretär der GdP, Willi Schnerwitzky, in der Paul-Marien-Straße in Saarbrücken beschäftigt. Während dieser Zeit lernte Alfred seine spätere Frau kennen. Unvergessen sein damaliges Fortbewegungsmittel: „Crème-schnitten“, ein Renault 4 CV! Bemerkenswert war sein trockener Humor, den viele noch in Erinnerung haben und den er sich – so die Aussage seiner Tochter – bewahrt hatte.





Gute Seele der PI Nordsaarland sagt „Tschüss!“



Reinigungskraft Karin Hoffmann in die wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge hat die Reinigungskraft der PI Nordsaarland ihre letzte Schicht gemacht. Karin Hoffmann verabschiedete sich zum Jahreswechsel von ihrem Team bei der PI Nordsaar.

Wie ein Uhrwerk erschien sie Tag für Tag, Jahr für Jahr morgens um 4 Uhr auf der Dienststelle. Bevor sie sich dann ihrem an-



strengenden Tagwerk widmete, hatte sie immer noch ein paar aufmunternde Worte für die müden Auge der Nachtschicht übrig. Sie hatte immer ein Ohr für die Belange der Kolleginnen und Kollegen, sei es ein tröstendes Wort nach einem schweren Einsatz, eine helfende Hand oder auch praktische Tipps zur Reinhaltung von Räumen. Für Karin gab es kein Nein, wenn sie jemandem helfen konnte.

Nach der letzten Schicht überraschten sie Matthias Horras und Tobias Klos zu Hause und überbrachten Blumen und ein Geldpräsent im Namen der Kolleginnen und Kollegen. Garniert wurde das Geschenk u. a. durch eine hübsche GdP-Tasse in Pink für die Tasse Kaffee in Gedenken an ihre Mädels und Jungs von der PI Nordsaarland.

Liebe Karin, um es mit deinen Worten zu sagen: Ön greiliche Merci für alles! Hall dich monter!

Christof Wilhelm

PRESSEMELDUNG

GdP fordert Beweislastumkehr in Pandemiezeiten - Covid-19-Infektion muss als Dienstunfall anerkannt werden

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, fordert das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport auf, Covid-19-Infektionen von saarländischen Polizistinnen und Polizisten als Dienstunfall anzuerkennen. Bislang müssen unsere Polizeibeschäftigten selbst den Beweis führen, dass zwischen Dienstverrichtung und Infektion ein Kausalzusammenhang besteht – gerade bei einer Viruserkrankung ist dies nur schwer belegbar. Der erneut verschärfte Lockdown zeigt, wie gefährlich das Corona-Virus und wie hoch die Ge-

fahr für Bevölkerung ist, sich zu infizieren. Der saarländischen Polizei ist es meist nicht möglich, den Mindestabstand in Einsatzlagen einzuhalten. Anerkannte Dienstunfälle haben versorgungsrechtliche Konsequenzen, wie etwa besondere Aufwendungen, Heilverfahren oder die Versorgung von Hinterbliebenen. Die GdP appelliert an die Fürsorge des Staates und hofft auf einen Schulterabschluss mit dem Dienstherrn. Der Landesvorsitzende der GdP, David Maaß, hierzu: „Tätliche und körperliche Auseinandersetzungen, auch mit infektiösen Personen,

gehören zum traurigen Alltagsrisiko unserer Polizei. Die Wissenschaft weiß derzeit noch nicht, welche Langzeitfolgen eine Infektion für die Lunge oder andere Organe haben kann. Es ist für uns daher Teil der Fürsorge, dass Minister Klaus Bouillon in dieser besonderen Zeit besondere Maßnahmen ergreift und somit der Dienstherr in der Beweispflicht ist, dass bei einer Infektion kein Dienstzusammenhang besteht. Es müssen die besonders geschützt werden, die unsere Bürgerinnen und Bürger beschützen – unsere Polizistinnen und Polizisten!“ ■



Foto: GfP Saarland

Neue Kaffeemaschine für den Kriminaldienst St. Wendel

Nichts hält für die Ewigkeit. Auch nicht die Kaffeemaschine des KD St. Wendel. Die in die Jahre gekommene Maschine zeigte rundum Mängel und es wurde Zeit für etwas Neues. Die Kreisgruppe St. Wen-

del ließ es sich nicht nehmen und übernahm die Kosten für die neue Maschine im Wert von 50 Euro. Die Übergabe erfolgte am 17. Dezember 2020 unter Beachtung der Hygienevorschriften der Corona-Verordnung

durch Björn Becker und Christian Ley an den stellvertretenden Kriminaldienstleiter Lothar Meisberger. Die Kreisgruppe St. Wendel wünscht viel Freude mit dem neuen Gerät. ■

Brigitte Gammel zum 85. Geburtstag gratuliert

Am 16. Dezember vergangenen Jahres verbrachte unser Mitglied Brigitte Gammel ihren 85. Geburtstag leider im Krankenhaus. Bedingt durch die aktuelle Situation (Corona) wurde das Geschenk

und die Glück- und Genesungswünsche der Kreisgruppe – wenn auch nicht persönlich – in das Krankenhaus übermittelt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit und dass

sie bald wieder im Kreise Ihrer zwei Söhne und vier Enkelkinder weilen kann.

Manfred Kneip
KG Saarlouis

Bericht aus der Kreisgruppe Neunkirchen

Am 22. Oktober 2020 vollendete unser Mitglied Günter Kremer seinen 70. Geburtstag. Auch Klaus Maas konnte am 22. Dezember 2020, nur im Kreise seiner Familie, seinen 70. Geburtstag vollenden. Coronabedingt konnte ich beiden Kollegen nur postalisch zu ihren Jahrestagen gratulieren. Trotz

diesen widrigen Umständen wünschen wir unseren Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise ihrer Familien und unserer Gewerkschaft.

Am 15. November 2020 mussten wir Abschied nehmen von unserem Mitglied Brunhilde Fuchs. Sie verstarb im Alter von 84 Jah-

ren. Am 20. Dezember 2020 verstarb unser Mitglied Roman Müller im Alter von 77 Jahren.

Wir werden ein ehrendes Andenken an die beiden Verstorbenen bewahren.

Armin Jäckle
Seniorenbetreuer KG.NK.

Gewerkschaft der Polizei

Deine Zukunft. Deine Sicherheit.



Gewerkschaft
der Polizei



Polizei – Bundeswehr – Zoll

| | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------------|----------------------------|--|---|-------------------------|-----------------------|--|
| | | | | | | | | |
| Bundespolizei | Polizei Baden-Württemberg | Polizei Bayern | Polizei Berlin | Polizei Brandenburg | Polizei Bremen | Polizei Hamburg | Polizei Hessen | Polizei Mecklenburg-Vorpommern |
| | | | | | | | | |
| Polizei Niedersachsen | Polizei Nordrhein-Westfalen | Polizei Rheinland-Pfalz | Polizei Schleswig-Holstein | Polizei Saarland | Polizei Thüringen | GSG9 der Bundespolizei | Bundeskriminalamt | Bundesnachrichtendienst |
| | | | | | | | | |
| Bundesministerium des Innern | Verfassungsschutz | Zollkriminalamt | Bundeswehr | Bayerisches Staatsministerium der Justiz | Basel: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt | Alpinpolizei Österreich | Einsatzkommando Cobra | Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst |

Andere Behörden und Körperschaften öffentlichen Rechts

| | | | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------------|---|--------------------------|------------------------|------------------------|------------------------------|---------------------------------|--|
| | | | | | | | | |
| Berliner Wasserbetriebe | BG Bau | Feuerwehr Lübeck | Grünflächenamt Frankfurt | Hamburg Port Authority | Harburg Citymanagement | Innenministerium Brandenburg | Landesbetrieb Forst Brandenburg | Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg |
| | | | | | | | | |
| Logistik Zentrum Niedersachsen | Stadtverwaltung Wuppertal | Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes | | | | | | |